



Tibber wird 10 – und schenkt Neukund:innen zehn Freimonate ohne Tibber-Gebühr

- Zum 10. Geburtstag startet Tibber einen Jubiläums-Deal mit zehn Freimonaten für Neukund:innen – auch Bestandskund:innen werden mit Angeboten für ihre Treue belohnt.
- Tibber blickt zurück auf zehn Jahre Energiewende: Deutschland steht bei Smart Metern und dynamischen Tarifen dort, wo Skandinavien vor zehn Jahren war.
- Tibber bringt mit seinen Heimatmärkten Norwegen und Schweden nordische Erfahrung in die deutsche Energiewende ein, um sie zu beschleunigen und effizienter zu gestalten – so wurde Tibber zum Pionier für dynamische Tarife in Deutschland.

Berlin, 16. Februar 2026. Der digitale Ökostromanbieter und Pionier für dynamische Tarife in Deutschland Tibber wird zehn Jahre alt – und nutzt das Jubiläum nicht nur für einen Blick zurück, sondern vor allem für ein starkes Signal nach vorn: Alle Neukund:innen, die im Aktionszeitraum bis 10. März einen Stromvertrag bei Tibber abschließen, erhalten zehn Freimonate ohne die Tibber-Gebühr von 5,99 Euro. Die klare Botschaft des Geburtstags-Deals: Die Energiewende braucht mehr flexible Haushalte, smarte Technologien und dynamische Tarife. In dieser Mission kann Tibber auf die wertvolle Erfahrung aus seinen skandinavischen Heimmärkten Norwegen und Schweden zählen, die bei der Energiewende und ihrer Digitalisierung deutlich weiter sind als Deutschland.

„Zehn Jahre Tibber bedeuten zehn Jahre vollen Einsatz für ein transparenteres, digitaleres Energiesystem“, sagt Merlin Lauenburg, Deutschlandchef von Tibber. „Mit unserem Jubiläumsdeal wollen wir noch mehr Menschen für dynamische Tarife begeistern. Wer heute zu Tibber wechselt, entscheidet sich nicht nur für einen Stromvertrag – sondern für den Strom von morgen, der heute schon die Energiekosten unserer Kund:innen europaweit reduziert.“

Deutschland ist so weit wie Skandinavien vor 10 Jahren

Tibber wurde 2016 von Daniel Lindén und Edgeir Vårdal Aksnes in Norwegen gegründet – zu einer Zeit, als erneuerbare Energien zwar wuchsen, smarte Stromzähler aber noch nicht flächendeckend verbreitet waren. Heute stammt in Europa fast die Hälfte der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen, und in vielen Ländern sind Smart Meter Standard. Während in Schweden und Norwegen inzwischen nahezu alle Haushalte mit Smart Metern ausgestattet und dynamische Tarife weit verbreitet sind, liegt die Smart-Meter-Quote in Deutschland aktuell erst bei rund vier Prozent.



„Deutschlands Energiewende steht heute an vielen Stellen ungefähr dort, wo Schweden und Norwegen standen, als wir Tibber 2016 gegründet haben“, sagt Edgeir Vårdal Aksnes, globaler CEO und Co-Founder von Tibber. „Wir haben in Skandinavien erlebt, wie schnell sich ein Energiesystem verändern kann, wenn Haushalte Echtzeitdaten und dynamische Preise nutzen können. Dieses Wissen haben wir nach Deutschland gebracht – mit dem Ziel, Flexibilität zum Standard zu machen“, ergänzt Daniel Lindén, CPTO und Co-Founder von Tibber.

Die Erfahrungen aus den Nordics zeigen deutlich: Das nächste Jahrzehnt der Energiewende wird nicht allein durch zusätzliche erneuerbare Erzeugung entschieden, sondern vor allem durch die Digitalisierung der Nachfrageseite – durch Elektrifizierung, Smart-Meter-Rollout und Flexibilisierung. Mit neuen Features überträgt Tibber seine skandinavische Schwarmintelligenz kontinuierlich auf den deutschen Markt.

„Deutschland hat enormes Potenzial“, sagt Merlin Lauenburg. „Was wir aus Norwegen und Schweden gelernt haben: Sobald Smart Meter flächendeckend ausgerollt sind und Haushalte Zugang zu zuverlässigen Echtzeitdaten haben, entsteht Dynamik. Genau daran arbeiten wir – gemeinsam mit Partnern und mit unseren Kund:innen.“

Meilensteine in Deutschland: Vom Pionier zum Wachstumstreiber

Seit dem Deutschlandstart 2020 war Tibber einer der ersten Anbieter dynamischer Stromtarife und leistete intensive Aufklärungsarbeit zu flexiblem Verbrauch. 2022 folgte der Launch des Stromtrackers Tibber Pulse IR, der eine zweisekundengenaue Verbrauchsanalyse ermöglicht. Laut einer Umfrage konnten 79 Prozent der befragten Kund:innen allein durch die Nutzung des Pulse ihre Stromkosten signifikant reduzieren.

Ebenfalls 2023 gründete Tibber gemeinsam mit seinen Konkurrenzunternehmen Octopus Energy, Rabot Charge und Ostrom die Smart-Meter-Initiative, um den Rollout intelligenter Messsysteme zu beschleunigen. Heute ist die Smart-Meter-Initiative ein fester Bestandteil der deutschen Energiebranche und den meisten Energiejournalist:innen ein Begriff. Mit dem [Smart-Meter-Atlas](#) hat die SMI zudem kürzlich ein relevantes Branchenportal für die Transparenz im Smart Meter Rollout geschaffen.

Das Wachstum gibt dem Modell recht: Seit 2023 hat Tibber seine Kundenzahl in Deutschland mehr als versiebenfacht. Strategische Partnerschaften unter anderem mit ADAC, BSH Haushaltsgeräte und EcoFlow sowie neue Features wie Solar Charging und die Smart-Battery-Integration erweitern kontinuierlich das Ökosystem.

Die Geburtstags-Deals im Überblick

Zum 10. Geburtstag profitieren Kund:innen von mehreren Aktionen:

**Neukund:innen:**

- 10 Freimonate bei Vertragsabschluss im Aktionszeitraum

Bestandskund:innen (kontaktiert via E-Mail):

- Rabatte im Tibber Store auf smarte Geräte wie den Tibber Pulse und Wallboxen
- Gewinnspiel: Kund:innen können 10 Jahre ohne Tibber-Gebühr gewinnen.

Alle Informationen zu den Deals auf der [Landing Page](#).

Über Tibber

Als digitaler Ökostromanbieter hilft Tibber seinen Kund:innen, Strom dann zu verbrauchen, wenn er günstig und grün ist und damit nicht nur Geld zu sparen, sondern auch einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Der Strompreis bei Tibber basiert auf den aktuellen Börsenstrompreisen – zuzüglich Gebühren und Entgelte. Die Tibber-App zeigt nicht nur immer den aktuellen Strompreis, sondern hilft auch dabei, den eigenen Verbrauch automatisch in die günstigsten Zeiten des Tages zu verschieben – zum Beispiel beim intelligenten Laden von E-Autos oder Heimspeichern. Je mehr Menschen so flexibel Strom verbrauchen, desto besser für alle: Lastspitzen fallen geringer aus, die Gesamtkosten des Stromsystems sinken und die Emissionen des Stromsektors nehmen ab. Tibber wurde 2016 von Daniel Lindén und Edgeir Vårdal Aksnes gegründet und ist in Deutschland, Norwegen, Schweden und den Niederlanden tätig. Geschäftsführer von Tibber Deutschland ist Merlin Lauenburg. Mehr unter: www.tibber.com.

Für Interviewanfragen oder nähere Informationen kontaktieren Sie:

Göran Kügler, PR & Communications Manager bei Tibber

goeran.kuegler@tibber.com

+49 151 61835285